
DWS Garant

Jahresbericht 2021

- DWS Garant 80 Dynamic
- DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (SICAV)
nach Luxemburger Recht



Hinweise für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Die Satzung, der Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Anlegerinformationen“, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und der Informationsstelle sowie im Internet unter www.dws.com erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft hat keine Zahlstelle in Deutschland benannt, da keine gedruckten Einzelurkunden ausgegeben wurden.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs - und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anteilhaber werden im Internet unter www.dws.com veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung in Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im Bundesanzeiger.

Informationsstelle für Deutschland ist:

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Inhalt

Jahresbericht 2021
vom 1.1.2021 bis 31.12.2021

Hinweise	2
Jahresbericht und Jahresabschluss DWS Garant, SICAV	
DWS Garant 80 Dynamic	6
DWS Garant 80 Nachhaltigkeit	13
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	22
Ergänzende Angaben Angaben zur Mitarbeitervergütung	26
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365	28
Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852	34
Hinweise für Anleger in der Schweiz	35

Hinweise

Die in diesem Bericht genannten Fonds sind Teilfonds einer SICAV (Société d'Investissement à Capital Variable) nach Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen, die z.B. im Rahmen der Investmentkonten bei der DWS Investment S.A. kostenfrei reinvestiert werden. Angaben zur bisherigen Wert-

entwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft. Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 31. Dezember 2021** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen“ und der Satzung der SICAV, ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen

Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Aktionäre können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z. B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom Körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Russland/Ukraine-Krise

Der eskalierende Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflussen und für erhebliche Volatilität sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds begegnen zu können. Der Verwaltungsrat der SICAV trägt dafür Sorge, dass die Verwaltungsgesellschaft alle als angemessen erachteten Maßnahmen ergreift, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Coronakrise

Seit Januar 2020 hat sich das Coronavirus ausgebreitet und in der Folgezeit zu einer ernsten, wirtschaftlichen Krise geführt. Die dynamische Ausbreitung des Virus schlug sich mitunter in erheblichen Marktverwerfungen bei zugleich deutlich gestiegenen Volatilitäten nieder. Beschränkungen der Bewegungsfreiheit, wiederholte Lockdown-Maßnahmen, Produktionsstopps sowie unterbrochene Lieferketten übten großen Druck auf nachgelagerte wirtschaftliche Prozesse aus, so dass sich die weltweiten Konjunkturperspektiven erheblich eintrübten. An den Märkten waren zwischenzeitlich – u.a. durch Hilfsprogramme im Rahmen der Geld- und Fiskalpolitik sowie umfassende Impf- und Testkampagnen – zwar spürbare Erholungen und teils neue Höchststände zu beobachten. Dennoch sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Dynamik der globalen Ausbreitung des Virus bzw. des Auftretens diverser Mutationen und des damit einhergehenden hohen Grads an Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht verlässlich beurteilbar. Somit kann es weiterhin zu einer wesentlichen Beeinflussung des jeweiligen Teilfondsvermögens kommen. Ein bedeutendes Maß an Unsicherheit besteht hinsichtlich der finanziellen Auswirkungen der Pandemie, da diese von externen Faktoren wie etwa der Verbreitung des Virus sowie dessen Varianten und den von den einzelnen Regierungen und Zentralbanken ergriffenen Maßnahmen, der erfolgreichen Eindämmung der Entwicklung der Infektionsraten in Verbindung mit den Impfquoten und dem zügigen und nachhaltigen Wiederanlaufen der Konjunktur abhängig sind.

Die Verwaltungsgesellschaft setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des jeweiligen Teilfonds begegnen zu können. Der Verwaltungsrat der SICAV trägt dafür Sorge, dass die Verwaltungsgesellschaft alle als angemessen erachteten Maßnahmen ergreift, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen. In Abstimmung mit den Dienstleistern hat der Verwaltungsrat die Folgen der Coronakrise beobachtet und deren Auswirkungen auf den jeweiligen Teilfonds und die Märkte, in denen dieser investiert, angemessen in seine Entscheidungsfindung einbezogen. Zum Datum des vorliegenden Berichts wurden dem jeweiligen Teilfonds gegenüber keine bedeutenden Rücknahmeanträge gestellt; Auswirkungen auf dessen Anteilscheingeschäft werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht; die Leistungsfähigkeit der wichtigsten Dienstleister hat keine wesentlichen Beeinträchtigungen erfahren. In diesem Zusammenhang hat sich der Verwaltungsrat der SICAV im Einklang mit zahlreichen nationalen Leitlinien nach Gesprächen mit den wichtigsten Dienstleistern (insbesondere hinsichtlich Verwahrstelle, Portfoliomanagement und Fondsadministration) davon überzeugt, dass die getroffenen Maßnahmen und Pläne zur Sicherstellung der Fortführung des Geschäftsbetriebs (u.a. umfangreiche Hygienemaßnahmen in den Räumlichkeiten, Einschränkungen bei Geschäftsreisen und Veranstaltungen, Vorkehrungen zur Gewährleistung eines verlässlichen und reibungslosen Ablaufs der Geschäftsprozesse bei Verdachtsfall auf eine Coronavirus-Infektion, Ausweitung der technischen Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten) die derzeit absehbaren bzw. laufenden operativen Risiken eindämmen und gewährleisten, dass die Tätigkeiten des jeweiligen Teilfonds nicht unterbrochen werden.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts liegen nach Auffassung des Verwaltungsrats der SICAV weder Anzeichen vor, die gegen die Fortführung des jeweiligen Teilfonds sprechen, noch ergaben sich für den jeweiligen Teilfonds Liquiditätsprobleme.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht

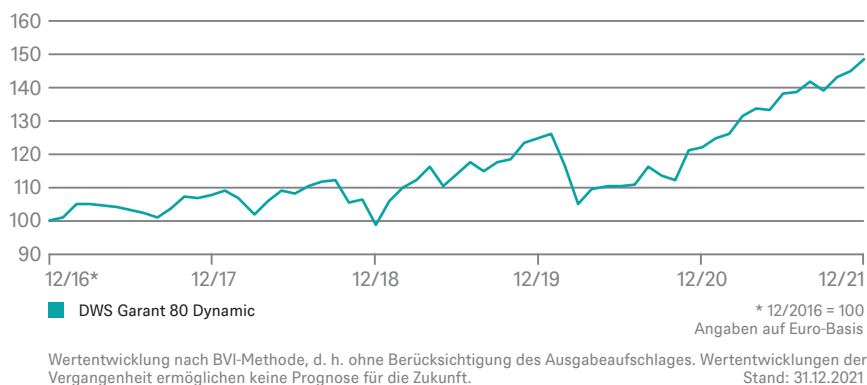
DWS Garant 80 Dynamic

Anlageziel¹⁾ im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds DWS Garant 80 Dynamic ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Der Teilfonds kann flexibel in verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Partizipations- und Genuss-scheine, Aktien, Aktien- und Indexzertifikate, Aktienanleihen, Optionsscheine, Geldmarktinstrumente, liquide Mittel und in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die von einem Unternehmen der DWS/Deutsche Bank Gruppe oder anderen Emittenten aufgelegt wurden, bzw. börsengehandelte Fonds (ETF – Exchange Traded Funds) investieren, sowie in die jeweiligen Derivate aller vorherigen Instrumente bzw. Derivate auf Indizes. Der Teilfonds folgt einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen der Wertsteigerungskomponente (z.B. bestehend aus risikoreicheren Fonds wie Aktien- und riskanteren Rentenfonds, Direktanlagen in oder Derivate auf risikoreichere Komponenten wie Aktien und riskantere Rentenpapiere) und der Kapitalerhaltkomponente (z.B. bestehend aus weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpublikumsfonds bzw. Direktanlagen in oder Derivate auf weniger risikoreiche Renten-/Geldmarktpapiere) umgeschichtet wird. So wird versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

DWS GARANT 80 DYNAMIC

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS GARANT 80 DYNAMIC

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0348612697	21,5%	50,6%	48,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2021
Angaben auf Euro-Basis

Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum neben immer noch sehr niedrigen Zinsen sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten vor allem auch von der Coronakrise²⁾ geprägt. Trotz der vor allem zum Ende des Berichtszeitraums hin steigenden Inflation blieb ein Zinsanstieg sowohl im Euro-raum als auch in den USA aus. Beeinflusst wurde diese Entwicklung an den Märkten von einem verstärkten Interesse der Investoren auf deren Suche nach Investitionsmöglichkeiten für Liquidität, in einem Umfeld, das weiterhin durch die ausgiebige Geldversorgung der Zentralbanken in den Industriestaaten gekennzeichnet war. Der Teilfonds wird gemäß eines regelbasierten Mechanismus

gemanagt, welcher zwischen risikoreicheren Anlagen, wie bspw. Aktienfonds, und weniger risikoreichen Anlagen, wie bspw. Renten- oder Geldmarktfonds, umschichtet. Dabei wird tendenziell in Zeiten von fallenden Aktienmärkten, bzw. steigenden Aktienmarktvolatilitäten von risikoreicheren in weniger risikoreichen Anlagen umgeschichtet. Im Laufe des Jahres 2021 blieb der Aktienfondsanteil hoch gewichtet, so dass der Teilfonds spürbar an den Kurssteigerungen insbesondere der Aktienmärkte der westlichen Industrieländer partizipieren konnte. Vor diesem Hintergrund erzielte der Teilfonds DWS Garant 80 Dynamic im Geschäftsjahr bis Ende Dezember 2021 einen Wertzuwachs von 21,5% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Garantie

Die DWS Investment S.A. garantiert im Rahmen ihrer Eigenschaft als Verwaltungsgesellschaft der Investmentgesellschaft DWS Garant SICAV, dass der Netto-Inventarwert des Teilfonds DWS Garant 80 Dynamic zuzüglich etwaiger Ausschüttungen während der monatlichen Absicherungsperioden nicht unter 80% des am letzten Bewertungstag der vorangegangenen Absicherungsperiode ermittelten Netto-Inventarwertes liegt („Garantiewert“)³⁾. Der Garantiewert wird jeweils am letzten Bewertungstag eines Monats ermittelt und gilt für den jeweils folgenden Kalendermonat. Für den 31. Dezember 2021 betrug der Garantiewert 153,07 Euro.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Teilfondsvermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regel-

mäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können den Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852 im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

¹⁾ Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu dieser Wertsicherungsstrategie sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

²⁾ Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

³⁾ Weitere Informationen zum exakten Garantiumfang sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Jahresabschluss

DWS Garant 80 Dynamic

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Investmentanteile:		
Aktienfonds	497 155 422,62	55,47
Indexfonds	371 288 354,80	41,43
Rentenfonds	12 206 819,05	1,36
Summe Investmentanteile:	880 650 596,47	98,26
2. Derivate	-669 198,50	-0,07
3. Bankguthaben	17 154 880,46	1,91
4. Sonstige Vermögensgegenstände	13 511,28	0,00
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-886 758,54	-0,10
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-196,56	0,00
III. Fondsvermögen	896 262 834,61	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Garant 80 Dynamic

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Investmentanteile						880 650 596,47	98,26	
Gruppeneigene Investmentanteile						780 697 527,04	87,11	
DWS Akkumula ID (DE000DWS2D74) (0,600%)	Stück	30 075	5 792	1 955	EUR	1 765,7400	53 104 630,50	5,93
DWS ESG Top World (DE0009769794) (1,450%)	Stück	159 059	29 084	10 409	EUR	167,3800	26 623 295,42	2,97
DWS European Opportunities TFC (DE000DWS2NN9) (0,800%)	Stück	31 652	13 690	2 059	EUR	525,7500	16 641 039,00	1,86
DWS Global Growth LD (DE0005152441) (1,450%)	Stück	86 265	23 464	46 944	EUR	203,7400	17 575 631,10	1,96
DWS Global Value ID (LU1057898071) (0,600%)	Stück	258 637	105 298	15 350	EUR	133,9300	34 639 253,41	3,86
DWS Global Water (DE000DWS0DT1) (1,450%)	Stück	175 861	30 294	18 313	EUR	76,9700	13 536 021,17	1,51
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,100%)	Stück	410	517	379	EUR	11 144,6600	4 569 310,60	0,51
DWS Institutional Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,050%)	Stück	264	497	494	EUR	11 613,0000	3 065 832,00	0,34
DWS Institutional Pension Vario Yield (LU1120400566) (0,100%)	Stück	46 645	58 764	43 086	EUR	98,0100	4 571 676,45	0,51
DWS Invest CROCI Euro IC (LU1769937829) (0,500%)	Stück	45 789	12 890	4 573	EUR	378,5100	17 331 594,39	1,93
DWS Invest CROCI Global Dividends IC (LU1769943553) (0,650%)	Stück	136 723	35 836	13 899	EUR	209,7700	28 680 383,71	3,20
DWS Invest ESG Emerging Markets Top Dividend FC (LU0329760267) (0,750%)	Stück	56 774	16 845	3 391	EUR	149,9800	8 514 964,52	0,95
DWS Invest Global Emerging Markets Equities FC (LU0210302369) (0,750%)	Stück	94 495	33 995	6 204	EUR	303,3000	28 660 333,50	3,20
DWS Invest II US Top Dividend FC (LU0781239156) (0,750%)	Stück	48 238	11 301	4 676	EUR	282,3400	13 619 516,92	1,52
DWS Invest Top Euroland IC (LU0616864954) (0,500%)	Stück	68 973	17 750	6 180	EUR	186,6700	12 875 189,91	1,44
DWS Qi LowVol Europe MFC (DE000DWS2MS0) (0,400%)	Stück	56 206	13 650	4 405	EUR	156,0600	8 771 508,36	0,98
DWS SDG Global Equities IC (DE000DWS21L8) (0,600%)	Stück	71 596	14 277	3 183	EUR	118,2100	8 463 363,16	0,94
DWS Top Europe IC (DE000DWS2L82) (0,600%)	Stück	86 572	19 916	8 363	EUR	208,4600	18 046 799,12	2,01
DWS US Growth (DE0008490897) (1,450%)	Stück	109 240	20 585	10 402	EUR	419,4800	45 823 995,20	5,11
DWS Vermögensbildungsfonds I ID (DE000DWS16D5) (0,600%)	Stück	167 403	36 810	44 657	EUR	264,6000	44 294 833,80	4,94
Xtrackers MSCI AC Asia ex Japan Swap UCITS ETF 1C (LU0322252171) (0,450%)	Stück	659 427	210 133	37 810	EUR	48,0450	31 682 170,22	3,53
Xtrackers MSCI Canada UCITS ETF 1C (LU0476289540) (0,150%)	Stück	230 337	45 961	31 759	EUR	66,2400	15 257 522,88	1,70
Xtrackers MSCI Emerging Markets UCITS ETF 1C (IE00BTRMP35) (0,080%)	Stück	158 902	48 089	8 562	EUR	52,6760	8 370 321,75	0,93
Xtrackers MSCI Europe UCITS ETF 1C (LU0274209237) (0,020%)	Stück	143 460	38 005	66 528	EUR	78,3700	11 242 960,20	1,25
Xtrackers MSCI Japan UCITS ETF 1C (LU0274209740) (0,200%)	Stück	333 925	115 059	41 007	EUR	65,9280	22 015 007,40	2,46
Xtrackers MSCI Pacific ex Japan UCITS ETF 1C (LU0322252338) (0,050%)	Stück	290 923	73 057	16 458	EUR	63,6500	18 517 248,95	2,07
Xtrackers MSCI USA Swap UCITS ETF 1C (LU0274210672) (0,050%)	Stück	882 078	152 355	122 008	EUR	121,4790	107 153 953,36	11,96
Xtrackers MSCI World Minimum Vol. UCITS ETF 1C (IE00BL25JN58) (0,150%)	Stück	736 614	291 076	563 654	EUR	36,4450	26 845 897,23	3,00
Xtrackers MSCI World UCITS ETF 1C (IE00BJ0KQ92) (0,090%)	Stück	253 921	41 029	15 293	EUR	86,8240	22 046 436,90	2,46
Xtrackers S&P 500 Swap UCITS ETF 1C (LU0490618542) (0,050%)	Stück	1 338 111	134 898	106 600	EUR	80,8280	108 156 835,91	12,07
Gruppenfremde Investmentanteile						99 953 069,43	11,15	
ATLAS Global Infrastructure Fund B EUR (IE00BKTZQN06) (0,500%)	Stück	70 432	70 432		EUR	122,5279	8 629 885,05	0,96
BNP Paribas Funds - Energy Transition I Cap. (LU0823414809) (0,750%)	Stück	5 172	5 945	773	EUR	1 273,4700	6 586 386,84	0,73
MFS Mer.-Eur.Research Fd. IS1 EUR Acc (LU1889970155) (0,680%)	Stück	26 153	6 591	2 031	EUR	330,9400	8 655 073,82	0,97
T. Row.Pr.Funds SICAV-Jap.Equity Fund Q10 EUR Acc. (LU1923401951) (0,380%)	Stück	832 994	299 186	52 387	EUR	14,8100	12 336 641,14	1,38
T. Rowe Price-Gl. Foc. Gr. Eq. Fd. I10 EUR Acc. (LU1960395389) (0,750%)	Stück	709 980	152 196	40 715	EUR	18,9000	13 418 622,00	1,50
Fidelity Funds Asian-Special Situations Fd.USD Acc (LU2038752825) (0,600%)	Stück	697 656	400 195	52 604	USD	13,3500	8 241 125,16	0,92
JHHF- Janus Henderson Horizon Gl.Pro.Eq.USD Acc (LU2260665604) (1,000%)	Stück	314 383	314 383		USD	31,6100	8 793 210,31	0,98
MS Invnt Fds-US Advantage Fund Z USD (LU0360484686) (0,700%)	Stück	102 938	82 938	5 874	USD	176,2600	16 054 374,98	1,79

DWS Garant 80 Dynamic

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
RBC Funds (Lux)- Global Equ. Focus Fund O USD Acc. (LU1096671539) (0,600%)	Stück	37 120	37 120		USD 265,1760	8 709 758,10	0,97
Vontobel Fund-mtx Sustainable Em.Mk.Lead.G USD Acc (LU1767066605) (0,650%+)	Stück	86 199	49 690	4 817	USD 111,8100	8 527 992,03	0,95
Summe Wertpapiervermögen						880 650 596,47	98,26
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Swaps						-669 198,50	-0,07
Equity-Swaps							
Swap 80% Gap SWAP DWS Garant 80 Dynamic (DBK) 06.10.2022 (OTC)	EUR	0,100				-669 198,50	-0,07
Bankguthaben						17 154 880,46	1,91
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	17 104 089,74			% 100	17 104 089,74	1,91
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Japanische Yen	JPY	3 008 814,00			% 100	23 116,27	0,00
US Dollar	USD	31 276,28			% 100	27 674,45	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände						13 511,28	0,00
Quellensteueransprüche	EUR	13 511,28			% 100	13 511,28	0,00
Summe der Vermögensgegenstände 1)						897 818 988,21	100,17
Sonstige Verbindlichkeiten						-886 758,54	-0,10
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-842 612,79			% 100	-842 612,79	-0,09
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-44 145,75			% 100	-44 145,75	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften	EUR	-196,56			% 100	-196,56	0,00
Fondsvermögen						896 262 834,61	100,00
Anteilwert						196,30	
Umlaufende Anteile						4 565 801,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

85% MSCI All Country World Index, in EUR, 15% 1 Month Euribor Index vom 15.02.2021 bis 31.12.2021

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	102,657
größter potenzieller Risikobetrag	%	113,305
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	107,676

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 15.02.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

DWS Garant 80 Dynamic

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

MSCI World Index in EUR vom 01.01.2021 bis 14.02.2021

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag %	84,856
größter potenzieller Risikobetrag %	86,576
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag %	85,845

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 14.02.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltdauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 669 198,50.

Gegenparteien

Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main

Marktschlüssel

Terminbörsen

OTC = Over the Counter

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Japanische Yen JPY	130,160000	= EUR	1
US Dollar USD	1,130150	= EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Garant 80 Dynamic

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	8,60
2. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	922 714,94
3. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	55 861,82
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	55 861,82

Summe der Erträge EUR 978 585,36

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-94 509,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-6 098,12
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-9 500 393,94
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-9 500 393,94
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-181 228,33
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-18 434,44
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-730,35
Taxe d'Abonnement	EUR	-162 063,54

Summe der Aufwendungen EUR -9 776 131,36

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR -8 797 546,00

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	18 846 954,26
2. Realisierte Verluste	EUR	-3 179 692,13

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 15 667 262,13

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 6 869 716,13

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	141 575 822,78
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 368 063,31

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 140 207 759,47

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 147 077 475,60

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 1,18% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von 0,002% des durchschnittlichen Fondsvolumens an.

Der Fonds investierte mehr als 20% seines Guthabens in Zielfonds. Auf der Ebene der Zielfonds sind weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen angefallen. Soweit die Zielfonds ihrerseits eine TER veröffentlichen, wird diese auf Ebene des Fonds berücksichtigt (synthetische TER). Bei Nichtveröffentlichung einer TER auf Zielfondsebene wird die All-In-Fee/Management-Fee zur Berechnung herangezogen. Die synthetische TER belief sich auf 1,73%.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 3 424,23.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	615 414 903,03
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	134 213 008,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	150 057 707,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-15 844 698,55
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-442 552,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	147 077 475,60
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	141 575 822,78
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	-1 368 063,31

II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR 896 262 834,61

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 18 846 954,26

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	18 837 259,74
Devisen(termin)geschäften	EUR	9 694,52

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -3 179 692,13

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-41 425,39
Devisen(termin)geschäften	EUR	-53 841,39
Swappgeschäften	EUR	-3 084 425,35

Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste

EUR 140 207 759,47

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	140 307 732,25
Swappgeschäften	EUR	-99 972,78

Unter Swappgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	896 262 834,61	196,30
2020	615 414 903,03	161,50
2019	596 483 440,21	164,95

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,77 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2 824 793,41 EUR.

Jahresbericht

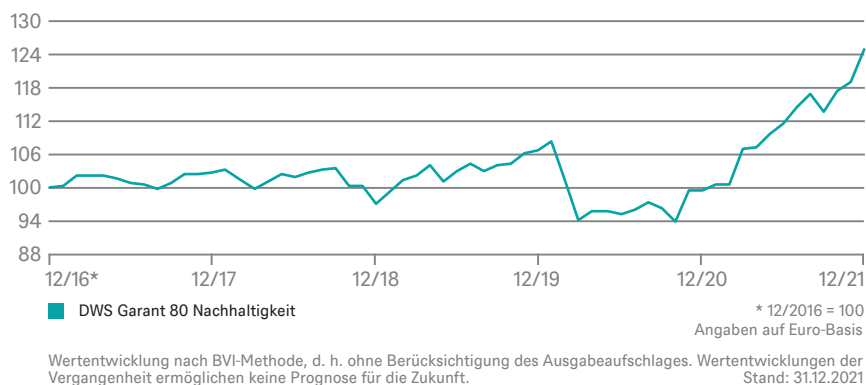
DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Anlageziel¹⁾ im Berichtszeitraum

Ziel der Anlagepolitik des Teilfonds DWS Garant 80 Nachhaltigkeit ist die Erwirtschaftung einer Wertsteigerung in Euro. Der Teilfonds kann flexibel in verzinsliche Wertpapiere, Wandelanleihen, Optionsanleihen, Partizipations- und Genuss-scheine, Aktien, Aktien- und Indexzertifikate, Aktienanleihen, Optionsscheine, Geldmarktinstrumente, liquide Mittel und in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die von einem Unternehmen der DWS/Deutsche Bank Gruppe oder anderen Emittenten aufgelegt wurden, bzw. börsengehandelte Fonds (ETF – Exchange Traded Funds) investieren, sowie in die jeweiligen Derivate aller vorherigen Instrumente bzw. Derivate auf Indizes. Der Teilfonds folgt einer dynamischen Wertsicherungsstrategie, bei der laufend marktabhängig zwischen der Wertsteigerungskomponente (z.B. bestehend aus risikoreicheren Fonds wie Aktien- und riskanteren Rentenfonds, Direktanlagen in oder Derivate auf risikoreichere Komponenten wie Aktien und riskantere Rentenpapiere) und der Kapitalerhaltkomponente (z.B. bestehend aus weniger risikoreichen Renten-/Geldmarktpublikumsfonds bzw. Direktanlagen in oder Derivate auf weniger risikoreiche Renten-/Geldmarktpapiere) umgeschichtet wird. So wird versucht, einen Mindestwert sicherzustellen und zugleich eine möglichst hohe Partizipation an Kurssteigerungen in der Wertsteigerungskomponente zu erreichen.

DWS GARANT 80 NACHHALTIGKEIT

Wertentwicklung auf 5-Jahres-Sicht



DWS GARANT 80 NACHHALTIGKEIT

Wertentwicklung im Überblick

ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
LU0348612853	25,9%	28,8%	25,1%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.
Stand: 31.12.2021
Angaben auf Euro-Basis

Anlageumfeld und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Das Anlageumfeld war im Berichtszeitraum neben immer noch sehr niedrigen Zinsen sowie Schwankungen an den Kapitalmärkten vor allem auch von der Coronakrise²⁾ geprägt. Trotz der vor allem zum Ende des Berichtszeitraums hin steigenden Inflation blieb ein Zinsanstieg sowohl im Euroraum als auch in den USA aus. Beeinflusst wurde diese Entwicklung an den Märkten von einem verstärkten Interesse der Investoren auf deren Suche nach Investitionsmöglichkeiten für Liquidität, in einem Umfeld, das weiterhin durch die ausgiebige Geldversorgung der Zentralbanken in den Industriestaaten gekennzeichnet war. Der Fonds wird gemäß eines regelbasier-ten Mechanismus gemanagt,

welcher zwischen risikoreiche- ren Anlagen, wie bspw. Aktien, und weniger risikoreichen An- lagen, wie bspw. Renten- oder Geldmarktfonds, umschichtet. Dabei wird tendenziell in Zeiten von fallenden Aktienmärkten, bzw. steigenden Aktienmarkt- volatilitäten von risikoreiche- ren in weniger risikoreichen Anlagen umgeschichtet. Im Laufe des Jahres 2021 blieb der Aktienanteil hoch gewichtet, so dass der Teilfonds spür- bar an den Kurssteigerungen insbesondere der Aktienmärkte der westlichen Industrielän- der partizipieren konnte. Vor diesem Hintergrund erzielte der Teilfonds DWS Garant 80 Nachhaltigkeit im Geschäfts- jahr bis Ende Dezember 2021 einen Wertzuwachs von 25,9% je Anteil (nach BVI-Methode; in Euro).

Garantie

Die Verwaltungsgesellschaft garantiert, dass der Anteilwert des Teilfonds zuzüglich etwaiger Ausschüttungen während der monatlichen Absicherungsperioden nicht unter dem jeweiligen Mindestwert liegt („Garantiewert“)³⁾. Der Garantiewert wird monatlich von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt und publiziert. Dabei wird das Garantieniveau mindestens 80% des Garantiewertes des Vormonats betragen, wobei sich die Verwaltungsgesellschaft vorbehält, ein höheres Garantieniveau festzulegen. Sollte der Garantiewert nicht erreicht werden, wird die DWS Investment S.A. den Differenzbetrag aus eigenen Mitteln in das Teilfondsvermögen einzahlen. Für den 31. Dezember 2021 betrug der Garantiewert 121,01 Euro.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Das Teilfondsvermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor).

Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung.

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 gemäß Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) können den Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852 im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

¹⁾ Weitere Informationen zur Anlagepolitik und zu dieser Wertsicherungsstrategie sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

²⁾ Die Coronakrise (COVID-19) stellt(e) auch für die Wirtschaft weltweit eine bedeutende Herausforderung und somit ein wesentliches Ereignis im Berichtszeitraum dar. Unsicherheiten hinsichtlich der Auswirkungen von COVID-19 sind für das Verständnis des Jahresabschlusses von Bedeutung. Weitere Details hierzu können den Ausführungen im Abschnitt „Hinweise“ entnommen werden.

³⁾ Weitere Informationen zum exakten Garantiebegriff sind den Angaben im Verkaufsprospekt zu entnehmen.

Jahresabschluss

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Vermögensübersicht zum 31.12.2021

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Informationstechnologie	15 221 281,44	15,28
Finanzsektor	13 560 243,31	13,61
Gesundheitswesen	13 032 056,82	13,08
Industrien	12 636 313,90	12,69
Hauptverbrauchsgüter	10 399 519,43	10,44
Grundstoffe	8 716 997,16	8,75
Versorger	8 103 849,17	8,14
Kommunikationsdienste	6 759 451,89	6,79
Dauerhafte Konsumgüter	3 218 494,83	3,23
Energie	2 932 936,42	2,94
Summe Aktien:	94 581 144,37	94,95
2. Investmentanteile	1 801 859,02	1,81
3. Derivate	-105 825,00	-0,11
4. Bankguthaben	3 278 910,12	3,29
5. Sonstige Vermögensgegenstände	125 026,59	0,13
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-67 883,18	-0,07
III. Fondsvermögen	99 613 231,92	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Vermögensaufstellung zum 31.12.2021

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						92 503 894,68	92,86
Aktien							
Canadian National Railway Co. (CA1363751027)	Stück	12 585	14 965	2 380	CAD	156,1900	1,36
Pembina Pipeline (CA7063271034)	Stück	45 590	25 090	11 800	CAD	38,6200	1,22
The Toronto-Dominion Bank (CA8911605092)	Stück	26 850	21 800	5 550	CAD	97,5100	1,82
Geberit Reg. Disp. (CH0030170408)	Stück	905	375	370	CHF	753,8000	0,66
Novartis Reg. (CH0012005267)	Stück	7 475	7 865	390	CHF	80,5000	0,58
SGS (CH0002497458)	Stück	232	232		CHF	3 063,0000	0,69
Novo-Nordisk B (DK0060534915)	Stück	11 413	5 765	10 040	DKK	736,1000	1,13
Orsted (DK0060094928)	Stück	16 755	14 285	4 430	DKK	839,4000	1,90
Allianz (DE0008404005)	Stück	5 660	2 560	4 200	EUR	207,8000	1,18
AXA (FR0000120628)	Stück	24 690	30 500	5 810	EUR	26,2950	0,65
Cappgemini (FR0000125338)	Stück	7 075	7 465	3 890	EUR	216,5000	1,54
Compagnie de Saint-Gobain (C.R.) (FR0000125007)	Stück	12 750	15 760	3 010	EUR	61,9100	0,79
Deutsche Börse Reg. (DE0005810055)	Stück	6 170	7 860	1 690	EUR	146,8500	0,91
Deutsche Post Reg. (DE0005552004)	Stück	21 405	14 025	9 520	EUR	56,2100	1,21
E.ON Reg. (DE000ENAG999)	Stück	84 665	55 605	35 840	EUR	12,2240	1,04
ENEL (IT0003128367)	Stück	162 920	137 570	23 250	EUR	7,0530	1,15
Evonik Industries Reg. (DE000EVNK013)	Stück	39 575	20 705	14 930	EUR	28,5300	1,13
Hannover Rück Reg. (DE0008402215)	Stück	5 820	2 390	2 470	EUR	167,9000	0,98
Koninklijke Ahold Delhaize (NL0011794037)	Stück	48 870	42 525	18 290	EUR	30,5050	1,50
Koninklijke Philips (NL0000009538)	Stück	31 185	23 595	11 500	EUR	32,8450	1,03
Linde (IE00BZ12WP82)	Stück	2 610	1 860	1 050	EUR	305,1000	0,80
Michelin Reg. (FR0000121261)	Stück	5 790	4 000	2 110	EUR	145,2500	0,84
Neste Oyj (FI0009013296)	Stück	10 075	5 955	3 880	EUR	43,4500	0,44
Sampo Bear. A (FI0009003305)	Stück	27 270	18 520	13 950	EUR	44,2800	1,21
Sanofi (FR0000120578)	Stück	13 685	9 665	4 880	EUR	89,4500	1,23
SAP (DE0007164600)	Stück	4 350	4 900	550	EUR	124,4000	0,54
Schneider Electric (FR0000121972)	Stück	3 196	3 196		EUR	173,5000	0,56
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	6 770	5 020	1 850	EUR	152,1400	1,03
Talanx Reg. (DE000TLX1005)	Stück	21 700	8 440	10 140	EUR	42,5200	0,93
Vantage Towers (DE000A3H3LL2)	Stück	18 700	23 040	4 340	EUR	31,8000	0,60
Wolters Kluwer (NL0000395903)	Stück	8 050	4 680	4 630	EUR	103,6000	0,84
Croda International (GB00BJFFLV09)	Stück	6 080	2 260	4 360	GBP	102,3500	0,74
Mondi (GB00B1CRLC47)	Stück	74 500	41 270	15 970	GBP	18,3950	1,64
National Grid (GB00BDR05C01)	Stück	154 219	89 745	54 860	GBP	10,8620	2,00
Pearson (GB0006776081)	Stück	73 501	125 800	94 745	GBP	5,9900	0,53
Unilever (GB00B10RZP78)	Stück	40 495	56 125	15 630	GBP	39,6700	1,92
Bridgestone Corp. (JP3830800003)	Stück	17 415	9 395	7 280	JPY	4 949,0000	0,66
Fanuc (JP3802400006)	Stück	2 965	2 965		JPY	24 380,0000	0,56
Nippon Telegraph and Telephone Corp. (JP3735400008)	Stück	79 790	45 950	35 360	JPY	3 150,0000	1,94
Tokio Marine Holdings Inc. (JP3910660004)	Stück	25 365	8 225	7 360	JPY	6 392,0000	1,25
DNB Bank (NO0010161896)	Stück	77 460	96 940	19 480	NOK	202,0000	1,57
Gjensidige Forsikring (NO0010582521)	Stück	25 690	9 720	17 830	NOK	214,4000	0,55
Telenor (NO0010063308)	Stück	117 110	75 610	22 500	NOK	139,2000	1,64
Boliden (SE0015811559)	Stück	38 395	43 795	5 400	SEK	352,0000	1,32
Sandvik (SE0000667891)	Stück	26 635	28 195	1 560	SEK	253,4000	0,66
Svenska Cellulosa B (Free) (SE0000112724)	Stück	35 840	42 360	6 520	SEK	160,1000	0,56
Swedbank (SE0000242455)	Stück	44 820	50 420	5 600	SEK	182,1400	0,80
Telefonaktiebolaget L.M. Ericsson B (Free) (SE0000108656)	Stück	92 245	111 195	18 950	SEK	99,4400	0,90
AbbVie (US00287Y1091)	Stück	6 750	3 500	3 550	USD	135,3600	0,81
Accenture (IE00B4BNMY34)	Stück	3 000	3 530	1 830	USD	415,4200	1,11
Amgen (US0311621009)	Stück	5 370	3 120	1 650	USD	227,6000	1,09
Automatic Data Processing (US0530151036)	Stück	7 325	5 915	2 890	USD	248,0100	1,61
Baker Hughes Cl.A (US05722G1004)	Stück	59 545	41 895	16 650	USD	24,2700	1,28
Colgate-Palmolive Co. (US1941621039)	Stück	15 375	11 375	5 100	USD	84,9100	1,16
Corning (US2193501051)	Stück	24 035	15 235	3 900	USD	37,5100	0,80
Eversource Energy (US30040W1080)	Stück	25 365	17 630	8 370	USD	90,6100	2,04
Gilead Sciences (US3755581036)	Stück	13 060	7 380	2 420	USD	73,6400	0,85
Hasbro (US4180561072)	Stück	10 970	8 350	4 280	USD	99,5100	0,97
HP (US40434L1052)	Stück	23 980	31 800	23 020	USD	37,9800	0,81
International Flavors & Fragrances (US4595061015)	Stück	5 940	6 900	960	USD	148,9900	0,79
Johnson Controls International (IE00BY7QL619)	Stück	16 456	11 840	2 970	USD	80,9900	1,18

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
Marsh & McLennan Cos. (US5717481023)	Stück	4 100	3 940	6 540	USD	173,8900	630 844,58	0,63
Medtronic (IE00BTN1Y115)	Stück	16 885	12 035	4 250	USD	103,9500	1 553 064,42	1,56
Merck & Co. (US58933Y1055)	Stück	22 145	28 885	16 440	USD	76,9500	1 507 815,56	1,51
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	5 907	3 360	3 220	USD	341,9500	1 787 283,68	1,79
Mondelez International Cl.A (US6092071058)	Stück	18 365	19 295	930	USD	66,3700	1 078 516,17	1,08
Motorola Solutions (US6200763075)	Stück	4 685	2 205	2 720	USD	272,7300	1 130 593,33	1,13
Newmont (US6516391066)	Stück	32 721	19 160	17 490	USD	60,6200	1 755 118,36	1,76
PepsiCo (US7134481081)	Stück	14 020	10 320	4 500	USD	172,9700	2 145 767,73	2,15
Pfizer (US7170811035)	Stück	36 285	21 325	9 140	USD	57,5800	1 848 684,07	1,86
QUALCOMM (US7475251036)	Stück	12 615	8 525	4 110	USD	186,2000	2 078 408,18	2,09
State Street Corp. (US8574771031)	Stück	13 505	10 875	1 770	USD	93,7900	1 120 766,23	1,13
TE Connectivity Reg (CH0102993182)	Stück	12 980	8 100	5 120	USD	162,4300	1 865 541,21	1,87
Texas Instruments (US8825081040)	Stück	6 379	4 920	900	USD	190,8100	1 077 004,81	1,08
The Procter & Gamble (US7427181091)	Stück	18 007	10 345	3 500	USD	164,1900	2 616 085,77	2,63
Union Pacific Corp. (US9078181081)	Stück	8 235	6 495	1 360	USD	251,0300	1 829 166,08	1,84
V.F. Corp. (US9182041080)	Stück	11 700	15 600	3 900	USD	72,3900	749 425,30	0,75
W.W. Grainger (US3848021040)	Stück	2 800	2 730	930	USD	525,3900	1 301 678,54	1,31
Sonstige Beteiligungswertpapiere								
Roche Holding Profitsch. (CH0012032048)	Stück	3 865	1 805	2 140	CHF	382,0500	1 423 457,13	1,43
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2 077 249,69	2,09
Aktien								
BCE (new) (CA05534B7604)	Stück	45 610	26 400	15 490	CAD	65,9200	2 077 249,69	2,09
Investmentanteile							1 801 859,02	1,81
Gruppeneigene Investmentanteile							1 801 859,02	1,81
DWS ESG Euro Money Market Fund (LU0225880524) (0,100%)	Stück	2 087	11 779	22 507	EUR	99,7000	208 073,90	0,21
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	15	98	176	EUR	13 748,5200	206 227,80	0,21
DWS Institutional Pension Flex Yield (LU0224902659) (0,100%)	Stück	31	13	97	EUR	11 144,6600	345 484,46	0,34
DWS Institutional Pension Floating Yield IC (LU0193172185) (0,050%)	Stück	30	13	93	EUR	11 613,0000	348 390,00	0,35
DWS Institutional Pension Vario Yield (LU1120400566) (0,100%)	Stück	3 541	1 491	10 997	EUR	98,0100	347 053,41	0,35
DWS Vorsorge Geldmarkt LC (LU0011254512) (0,200%)	Stück	2 643	1 113	8 207	EUR	131,1500	346 629,45	0,35
Summe Wertpapiervermögen							96 383 003,39	96,76
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Swaps							-105 825,00	-0,11
Equity-Swaps								
Swap 80% Gap SWAP DWS Garant 80 Nachhaltigkeit (CSSSV) 24.02.22 (OTC)	EUR	0,100					-105 825,00	-0,11
Bankguthaben							3 278 910,12	3,29
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	629 310,40			%	100	629 310,40	0,63
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	254 570,31			%	100	254 570,31	0,25
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Kanadische Dollar	CAD	44 101,53			%	100	30 469,48	0,03
Schweizer Franken	CHF	259 345,07			%	100	250 007,30	0,25
Britische Pfund	GBP	1 678 084,49			%	100	1 998 552,36	2,01
Japanische Yen	JPY	2 190 669,00			%	100	16 830,59	0,02
US Dollar	USD	112 076,61			%	100	99 169,68	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände							125 026,59	0,13
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	115 737,89			%	100	115 737,89	0,12
Quellensteueransprüche	EUR	9 288,70			%	100	9 288,70	0,01
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾							99 786 940,10	100,17

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verbindlichkeiten						-67 883,18	-0,07
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-55 444,98		%	100	-55 444,98	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-12 438,20		%	100	-12 438,20	-0,01
Fondsvermögen						99 613 231,92	100,00
Anteilwert						158,75	
Umlaufende Anteile						627 485,000	

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

85% MSCI All Country World Index, in EUR, 15% 1 Month Euribor Index

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	83,297
größter potenzieller Risikobetrag	%	124,787
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	101,531

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,0, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen“ der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetachtung auf EUR 105 825,00.

Gegenparteien

Credit Suisse Bank (Europe) S.A., Madrid

Marktschlüssel

Terminbörsen

OTC = Over the Counter

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.12.2021

Kanadische Dollar	CAD	1,447400	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	1,037350	= EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,436800	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,839650	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	130,160000	= EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	9,987600	= EUR	1
Schwedische Kronen	SEK	10,240200	= EUR	1
US Dollar	USD	1,130150	= EUR	1

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden in Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV durch die Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den vom Verwaltungsrat der SICAV auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt der SICAV definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

In Klammern sind die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Fondsvermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Fondsvermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile ("Zielfonds") hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

I. Erträge

1. Dividenden (vor Quellensteuer)	EUR	2 604 776,12
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	25,14
3. Erträge aus Investmentzertifikaten	EUR	117,14
4. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-427 271,07

Summe der Erträge EUR 2 177 647,33

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagen- verzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	EUR	-15 642,16
<u>davon:</u>		
Bereitstellungszinsen EUR	-655,22	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-618 227,43
<u>davon:</u>		
Kostenpauschale EUR	-618 227,43	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-45 174,88
<u>davon:</u>		
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten EUR	-77,82	
Taxe d'Abonnement EUR	-45 097,06	

Summe der Aufwendungen EUR -679 044,47

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR 1 498 602,86

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	6 934 519,49
2. Realisierte Verluste	EUR	-1 305 845,89

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR 5 628 673,60

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 7 127 276,46

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12 166 263,46
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	356 883,50

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 12 523 146,96

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR 19 650 423,42

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote belief sich auf 0,75% p.a. Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 72 004,10.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	64 966 907,66
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	15 384 725,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	22 293 068,50
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6 908 343,03
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-388 824,63
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	19 650 423,42
<u>davon:</u>		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne . . .	EUR	12 166 263,46
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste . . .	EUR	356 883,50

II. Wert des Fondsvermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR 99 613 231,92

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich) EUR 6 934 519,49

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	6 702 632,95
Devisen(termin)geschäften	EUR	231 886,54

Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich) EUR -1 305 845,89

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-725 223,22
Devisen(termin)geschäften	EUR	-101 877,74
Swappgeschäften	EUR	-478 744,93

Nettoveränderung der nichtrealisierten

Gewinne/Verluste EUR 12 523 146,96

aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	12 552 120,93
Devisen(termin)geschäften	EUR	878,84
Swappgeschäften	EUR	-29 852,81

Unter Swappgeschäften können Ergebnisse aus Kreditderivaten enthalten sein.

Angaben zur Ertragsverwendung *

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2021	99 613 231,92	158,75
2020	64 966 907,66	126,14
2019	30 375 748,47	135,39

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,00 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

DWS Garant SICAV – 31.12.2021

Zusammensetzung des Fondsvermögens (in EUR)			
	DWS Garant SICAV	DWS Garant 80 Dynamic	DWS Garant 80 Nachhaltigkeit
	Konsolidiert		
Wertpapiervermögen	977 033 599,86	880 650 596,47	96 383 003,39
Swaps	- 775 023,50	- 669 198,50	- 105 825,00
Bankguthaben	20 433 790,58	17 154 880,46	3 278 910,12
Sonstige Vermögensgegenstände	138 537,87	13 511,28	125 026,59
Summe der Vermögensgegenstände ¹⁾	997 605 928,31	897 818 988,21	99 786 940,10
Sonstige Verbindlichkeiten	- 954 641,72	- 886 758,54	- 67 883,18
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	- 196,56	- 196,56	-
= Fondsvermögen	995 876 066,53	896 262 834,61	99 613 231,92

Ertrags- und Aufwandsrechnung inkl. Ertragsausgleich (in EUR)			
	DWS Garant SICAV	DWS Garant 80 Dynamic	DWS Garant 80 Nachhaltigkeit
	Konsolidiert		
Dividenden (vor Quellensteuer)	2 604 776,12	-	2 604 776,12
Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	33,74	8,60	25,14
Erträge aus Investmentzertifikaten	922 832,08	922 714,94	117,14
Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	55 861,82	55 861,82	-
Abzug ausländischer Quellensteuer	- 427 271,07	-	- 427 271,07
= Summe der Erträge	3 156 232,69	978 585,36	2 177 647,33
Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen	- 110 151,25	- 94 509,09	- 15 642,16
Verwaltungsvergütung	- 10 118 621,37	- 9 500 393,94	- 618 227,43
Sonstige Aufwendungen	- 226 403,21	- 181 228,33	- 45 174,88
= Summe der Aufwendungen	- 10 455 175,83	- 9 776 131,36	- 679 044,47
= Ordentlicher Nettoertrag	- 7 298 943,14	- 8 797 546,00	1 498 602,86

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen (in EUR)			
	DWS Garant SICAV	DWS Garant 80 Dynamic	DWS Garant 80 Nachhaltigkeit
	Konsolidiert		
Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	680 381 810,69	615 414 903,03	64 966 907,66
Mittelzufluss (netto)	149 597 734,08	134 213 008,61	15 384 725,47
Ertrags- und Aufwandsausgleich	- 831 377,26	- 442 552,63	- 388 824,63
Ergebnis des Geschäftsjahres	166 727 899,02	147 077 475,60	19 650 423,42
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	153 742 086,24	141 575 822,78	12 166 263,46
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	- 1 011 179,81	- 1 368 063,31	356 883,50
= Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	995 876 066,53	896 262 834,61	99 613 231,92

¹⁾ Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.



KPMG Luxembourg, Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Aktionäre der
DWS Garant SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxembourg

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der DWS Garant SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben, einschließlich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der DWS Garant SICAV und ihrer jeweiligen Teilfonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Verwaltungsrats des Fonds

Der Verwaltungsrat des Fonds ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat des Fonds verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds und ihrer jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig –, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat des Fonds beabsichtigt, den Fonds oder einen ihrer jeweiligen Teilfonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des réviseur d'entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Verwaltungsrat des Fonds angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat des Fonds sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds oder einen ihrer jeweiligen Teilfonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder einer Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds oder einen ihrer jeweiligen Teilfonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 14. April 2022

KPMG Luxembourg
Société anonyme
Cabinet de révision agréé

Pia Schanz

Ergänzende Angaben

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft“) ist eine Tochtergesellschaft der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“), Frankfurt am Main, einem der weltweit führenden Vermögensverwalter mit einer breiten Palette an Investmentprodukten und -dienstleistungen über alle wichtigen Anlageklassen sowie auf Wachstumstrends zugeschnittenen Lösungen.

Die DWS KGaA, an der die Deutsche Bank AG eine Mehrheitsbeteiligung hält, ist an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Infolge einer branchenspezifischen Regulierung gemäß OGAW V (fünfte Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) sowie gemäß § 1 und § 27 der deutschen Institutvergütungsverordnung („InstVV“) findet die Vergütungspolitik und -strategie des Deutsche Bank Konzerns („DB Konzern“) keine Anwendung auf die Gesellschaft. Die DWS KGaA und ihre Tochterunternehmen („DWS Konzern“ oder nur „Konzern“) verfügen über eigene vergütungsbezogene Governance-Regeln, Richtlinien und Strukturen, unter anderem einen konzerninternen DWS-Leitfaden zur Ermittlung von Mitarbeitern mit wesentlichem Einfluss auf Ebene der Gesellschaft sowie auf Ebene des DWS Konzerns im Einklang mit den in der OGAW V und den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“) aufgeführten Kriterien.

Governance-Struktur

Das Management des DWS Konzerns erfolgt durch ihre Komplementärin, DWS Management GmbH. Die Komplementärin sechs Managing Directors, die die Geschäftsführung („GF“) des Konzerns bilden. Die durch das DWS Compensation Committee („DCC“) unterstützte Geschäftsführung ist für die Einführung und Umsetzung des Vergütungssystems für Mitarbeiter verantwortlich. Dabei wird sie vom Aufsichtsrat der DWS KGaA kontrolliert, der ein Remuneration Committee („RC“) eingerichtet hat. Das RC unterstützt den Aufsichtsrat bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für die Konzernmitarbeiter. Dies erfolgt unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement sowie die Übereinstimmung der Vergütungsstrategie mit der Geschäfts- und Risikostrategie des DWS Konzerns.

Aufgabe des DCC ist die Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsrahmenwerken und Grundsätzen der Unternehmenstätigkeit, die Aufstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie die Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern. Das DCC legt quantitative und qualitative Faktoren zur Leistungsbeurteilung als Basis für vergütungsbezogene Entscheidungen fest und gibt Empfehlungen für die Geschäftsführung bezüglich des jährlichen Pools der variablen Vergütung und dessen Zuteilung zu verschiedenen Geschäftsbereichen und Infrastrukturfunktionen ab. Stimmberechtigte Mitglieder des DCC sind der Chief Executive Officer („CEO“), Chief Financial Officer („CFO“), Chief Operating Officer („COO“), und Global Head of HR. Der Head of Reward & Analytics ist nicht stimmberechtigtes Mitglied. Kontrollfunktionen wie Compliance, Anti-Financial Crime und Risk Management werden durch den CFO und den COO im DCC vertreten und sind im Hinblick auf ihre jeweiligen Aufgaben und Funktionen bei der Ausgestaltung und Umsetzung der Vergütungssysteme des Konzerns angemessen einbezogen. Damit soll einerseits sichergestellt werden, dass es durch die Vergütungssysteme nicht zu Interessenkonflikten kommt, und andererseits die Auswirkungen auf das Risikoprofil des Konzerns überprüft werden. Das DCC überprüft das Vergütungsrahmenwerk des Konzerns mindestens einmal jährlich. Dazu gehört die Überprüfung der für die Gesellschaft geltenden Grundsätze sowie eine Beurteilung, ob aufgrund von Unregelmäßigkeiten wesentliche Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen sind.

Das DCC wird von zwei Unter-Ausschüssen unterstützt: Dem DWS Compensation Operating Committee („COC“), das implementiert wurde, um das DCC bei der Überprüfung der technischen Gültigkeit, der Operationalisierung und der Genehmigung von neuen oder bestehenden Vergütungsplänen zu unterstützen. Dem Integrity Review Committee („IRC“), das eingerichtet wurde, um Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Aussetzung und dem Verfall von aufgeschobenen DWS-Vergütungselementen zu prüfen und darüber zu entscheiden.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Ebene des DWS Konzerns wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Für die Mitarbeiter der Gesellschaft gelten die Vergütungsstandards und –grundsätze der DWS-Vergütungspolitik, die jährlich überprüft wird. Im Rahmen der Vergütungspolitik verwendet der Konzern, einschließlich der Gesellschaft, einen Gesamtvergütungsansatz („GV“), der Komponenten für eine fixe („FV“) und variable Vergütung („VV“) umfasst.

Der Konzern stellt sicher, dass FV und VV für alle Kategorien und Gruppen von Mitarbeitern angemessen aufeinander abgestimmt werden. Die Strukturen und Ebenen des GV entsprechen den subdivisionalen und regionalen Vergütungsstrukturen, internen Zusammenhängen sowie Marktdaten und tragen zu einer einheitlichen Gestaltung innerhalb des Konzerns bei. Eines der Hauptziele der Konzernstrategie besteht darin, nachhaltige Leistung über alle Ebenen einheitlich anzuwenden und die Transparenz bei Vergütungsentscheidungen und deren Auswirkung auf Aktionäre und Mitarbeiter im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des DWS Konzerns zu erhöhen. Ein wesentlicher Aspekt der Konzern-Vergütungsstrategie ist die Schaffung eines langfristigen Gleichgewichts zwischen den Interessen von Mitarbeitern, Aktionären und Kunden.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihren Qualifikationen, Erfahrungen und Kompetenzen sowie den Anforderungen, der Bedeutung und dem Umfang ihrer Funktionen. Bei der Festlegung eines angemessenen Betrags für die fixe Vergütung werden das marktübliche Vergütungsniveau für jede Rolle sowie interne Vergleiche und geltende regulatorische Vorgaben herangezogen.

Mit der variablen Vergütung hat der Konzern ein diskretionäres Instrument an der Hand, mit dem er Mitarbeiter für ihre Leistungen und Verhaltensweisen zusätzlich entlohnen kann, ohne eine zu hohe Risikotoleranz zu fördern. Bei der Festlegung der VV werden solide Risikomaßstäbe durch Einbeziehung der Risikotoleranz des Konzerns, dessen Tragfähigkeit und Finanzlage sowie durch eine völlig flexible Politik im Hinblick auf die Gewährung bzw. „Nicht-Gewährung“ der VV angesetzt. Die VV besteht generell aus zwei Bestandteilen: der DWS-Komponente (im Englischen „Franchise Variable Compensation“ / „FVC“) und der „individuellen Komponente“. Es gibt weiterhin keine Garantien für eine VV im laufenden Beschäftigungsverhältnis.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird die DWS Komponente überwiegend anhand von drei Erfolgskennzahlen („Key Performance Indicators“ – „KPIs“) auf Ebene des DWS Konzerns bestimmt: bereinigte Aufwands-Ertrags-Relation („Cost Income Ratio“ – „CIR“), Nettomittelzuflüsse und ESG-Kriterien. Diese drei KPIs stellen wichtige Gradmesser für die Finanzziele des DWS Konzerns dar und bilden dessen nachhaltige Leistung ab.

Daneben wird eine individuelle VV („IVV“) gewährt. Die IVV berücksichtigt zahlreiche finanzielle und nichtfinanzielle Faktoren. Dazu gehören der Vergleich mit der Referenzgruppe des Mitarbeiters und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung.

Sowohl die DWS als auch die individuelle Komponente der VV kann in bar oder in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten im Rahmen der Konzern-Vereinbarungen in Bezug auf die aufgeschobene Vergütung ausbezahlt bzw. gewährt werden. Der Konzern behält sich das Recht vor, den Gesamtbetrag der VV, einschließlich der DWS Komponente, auf null zu reduzieren, wenn gemäß geltendem lokalem Recht ein erhebliches Fehlverhalten, leistungsbezogene Maßnahmen, Disziplinarmaßnahmen oder ein nicht zufriedenstellendes Verhalten seitens eines Mitarbeiters vorliegen.

Festlegung der VV und angemessene Risikoadjustierung

Die VV-Pools des Konzerns werden einer angemessenen Anpassung der Risiken unterzogen, die die Adjustierung ex ante als auch ex post umfasst. Die angewandte robuste Methode soll sicherstellen, dass bei der Festlegung der VV sowohl der risikoadjustierten Leistung als auch der Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns Rechnung getragen wird. Die Ermittlung des Gesamtbetrags der VV orientiert sich primär an (i) der Tragfähigkeit des Konzerns (das heißt, was „kann“ der DWS Konzern langfristig an VV im Einklang mit regulatorischen Anforderungen gewähren) und (ii) der Leistung (das heißt, was „sollte“ der Konzern an VV gewähren, um für eine angemessene leistungsbezogene Vergütung zu sorgen und gleichzeitig den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern).

Der Konzern hat für die Festlegung der VV auf Ebene der individuellen Mitarbeiter die „Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung“ eingeführt. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur IVV berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des „Ganzheitliche Leistung“-Ansatzes. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die VV einbezogen.

Das DWS DCC verwendet im Rahmen eines diskretionären Entscheidungsprozesses finanzielle und nichtfinanzielle Kennzahlen zur Ermittlung differenzierter und leistungsbezogener VV-Pools für die Geschäfts- und Infrastrukturbereiche.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2021

Trotz der anhaltenden Pandemie führte das vielfältige Angebot an Anlageprodukten und -lösungen zu neuen Rekordwerten beim Nettomittelaufkommen im Jahr 2021. Es war das dritte Jahr in Folge, in dem der DWS Konzern seine Geschäftsergebnisse verbessern konnte und ein guter Start in Phase zwei der Unternehmensentwicklung (Transformation, Wachstum und Führung) in der die Organisation ihre strategischen Prioritäten effektiv umsetzen konnte.

Der verstärkte Fokus auf die Anlageperformance, die erhöhte Nachfrage der Anleger nach anvisierten Anlageklassen und nachhaltigen Anlagestrategien sowie erhebliche Beiträge aus strategischen Partnerschaften waren wesentliche Treiber für diesen Erfolg.

Vor diesem Hintergrund hat das DCC die Tragfähigkeit der VV für das Jahr 2021 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2022 für das Performance-Jahr 2021 gewährten VV wurde die DWS Komponente allen berechtigten Mitarbeitern auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung des DWS Konzerns hat für 2021 unter Berücksichtigung der beträchtlichen Leistung der Mitarbeiter und in seinem Ermessen einen Zielerreichungsgrad von 100% festgelegt.

Identifizierung von Risikoträgern

Gemäß Gesetz vom 17. Dezember 2010 über die Organismen für gemeinsame Anlagen (in seiner jeweils gültigen Fassung) sowie den ESMA-Leitlinien unter Berücksichtigung der OGAW-Richtlinie hat die Gesellschaft Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft ermittelt („Risikoträger“). Das Identifizierungsverfahren basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat. Mindestens 40 % der VV für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten sind bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen unterworfen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einem VV-Betrag von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte VV in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2021 ¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	154
Gesamtvergütung ²⁾	EUR 20 456 178
Fixe Vergütung	EUR 16 784 621
Variable Vergütung	EUR 3 671 557
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ³⁾	EUR 1 512 794
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger ⁴⁾	EUR 0
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 1 231 749

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.

³⁾ Senior Management“ umfasst nur den Vorstand der Gesellschaft. Der Vorstand erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über den Vorstand hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

⁴⁾ Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen“ ausgewiesen.

DWS Garant 80 Dynamic

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	-	-	-
in % des Fondsvermögens	-	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
2. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
3. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Garant 80 Dynamic

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)

	-	-	-
--	---	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	-	-	-
Aktien	-	-	-
Sonstige	-	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Garant 80 Dynamic

Währung(en):	-	-	-
---------------------	---	---	---

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)	-	-	-
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	-	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

Ertragsanteil des Fonds			
absolut	35 479,26	-	-
in % der Bruttoerträge	67,00	-	-
Kostenanteil des Fonds			
	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	17 474,77	-	-
in % der Bruttoerträge	33,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft			
	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter			
	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 33% der Bruttoerträge aus Wertpapierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 33% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z.B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte (sofern zulässig), d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Sofern der (Teil-)Fonds Pensionsgeschäfte durchgeführt hat, handelt es sich dabei derzeit nur um einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, nicht um andere (umgekehrte) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der (Teil-)Fonds wird dann bis zu 33% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 67% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 33% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Unterstützung der Verwaltungsgesellschaft bei der Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-	-	-
---------	---	---	---

DWS Garant 80 Dynamic

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	-
Anteil	-

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
2. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
3. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
4. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
5. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
6. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
7. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
8. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
9. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			
10. Name			
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)			

12. Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-
--------	---

DWS Garant 80 Dynamic

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	-	-	-
1. Name			
verwahrter Betrag absolut			
2. Name			
verwahrter Betrag absolut			

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte gemäß der o.g. rechtlichen Bestimmung vor.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie)

Folgende Teilfonds bewarben ökologische und soziale Merkmale und machten Angaben als Produkte gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor:

DWS Garant 80 Dynamic
DWS Garant 80 Nachhaltigkeit

Berücksichtigung von ESG-Kriterien im Investmentprozess:

Das Portfoliomanagement dieser Teilfonds strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem Engagements unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer proprietären ESG-Bewertungsmethode getätigt wurden. Diese Methodik basierte auf einer DWS-eigenen ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen sowie interne Bewertungen nutzte und nach einer Analyse der Daten den Investments eine von sechs möglichen Bewertungen zuteilte, wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Das jeweilige Teilfondsvermögen wurde überwiegend in Vermögensgegenständen von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische und soziale Merkmale sowie Corporate Governance-Praktiken erfüllten und richtete dabei den Anlagefokus auf Investments mit einer der drei oberen Bewertungen (d. h. einer „A“- , „B“- oder „C“-Bewertung).

Des Weiteren wurden im Portfolio zur Beurteilung, ob die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten vorlagen, insbesondere Risiken, die sich aus den Folgen des Klimawandels ergeben könnten, oder Risiken, die aufgrund der Verletzung international anerkannter Richtlinien und Normen entstehen könnten, einer Prüfung unterworfen. Zu den international anerkannten Richtlinien zählten vor allem die zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen, ILO-Kernarbeitsnormen beziehungsweise UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlagen (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend sind und werden diese kollektiven Kapitalanlagen nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Investmentgesellschaft

DWS Garant SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 130 754

Verwaltungsrat der Investmentgesellschaft

Niklas Seifert
Vorsitzender
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Gero Schomann
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main

Sven Sendmeyer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Thilo Hubertus Wendenburg
Unabhängiges Mitglied
Frankfurt am Main

Elena Wichmann
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

**Verwaltungsgesellschaft und
Zentralverwaltung, Register- und
Transferstelle, Hauptvertriebsstelle**

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L -1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2021: 355,1 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Claire Peel
Vorsitzende
DWS Management GmbH,
Frankfurt am Main

Manfred Bauer
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Frank Krings (bis 27.7.2021)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DWS Investments Hong Kong Ltd.,
Hongkong

Frank Rückbrodt (seit dem 28.7.2021)
Deutsche Bank Luxembourg S.A.,
Luxemburg

Vorstand der Verwaltungsgesellschaft

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Barbara Schots
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Luxembourg
Société anonyme
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
49, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen, siehe
Verkaufsprospekt

DWS Garant SICAV
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
RC B 130 754
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00